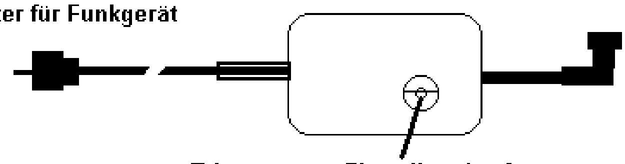
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

Montageanleitung

Antennenadapter für CB-Funkantennen ohne Masseverbindung

AKM 27
Artikel-Nr. 68440



Anwendungsbereich und Beschreibung:

Herkömmliche Mobilantennen für CB-Funk, die für Fahrzeuge mit Metallkarosserie vorgesehen sind, haben meistens einen sog. DV-Fuß, auf den ein genormter Winkelstecker mit Koaxialkabel paßt. Diese Mobilantennen beruhen auf dem physikalischen Prinzip einer Dipolantenne, wobei die Karosserie wie ein Spiegel die untere Dipolhälfte elektrisch ersetzt. Die Metalloberfläche des Fahrzeuges ist damit quasi das elektrische Gegengewicht zum Antennenstrahler.
In vielen Reisemobilen, Bussen, neuen LKW-Führerhäusern und GFK-Booten ist diese metallische Oberflächenstruktur nicht vorhanden. Das fehlende Gegengewicht muß bei solchen Fahrzeugen durch andere Maßnahmen ersetzt werden. Dazu dient unser Spezialadapter AKM 27 als abstimmbares Gegengewicht. Er wird anstelle des den üblichen Mobilantennen normalerweise beigefügten DV-Antennenkabels benutzt.

Montage der Antenne:

Die Antenne kann mit ihrem Fuss und dem Anpasskasten sowohl komplett aussen als auch in einem Loch der Karosserie montiert werden. Achten sie bei der Auswahl des Montageortes darauf, daß der Anpasskasten des AKM 27 in jedem Fall in der Nähe des Antennenfusses montiert und eingestellt werden kann, denn die Verbindung von Winkelstecker und Anpasskasten darf nicht durchtrennt werden. Wird der Fuss z.B. beim Reisemobil auf dem Dach aussen oder auf dem Windabweiser eines LKW montiert, dann muß auch der Anpasskasten aussen mit montiert werden.
Wird der Antennenfuss in einem Loch im Karosseriedach oder einer Seitenwand montiert, kann der Anpasskasten innen montiert werden, vergessen Sie aber nicht, dass Sie die Anpassung später noch einstellen müssen. Damit Ihre Antenne in massefreier Umgebung einwandfrei funktionieren kann, sollten Sie weder Antenne, noch Fuss, noch Anpasskasten direkt auf oder neben Metallflächen montieren. Natürlich sollte die Antenne selbst auch möglichst freie Abstrahlung finden. Metallteile in der Nähe des Strahlerbereiches **oberhalb des Antennenfußes** (z.B. **parallel neben** dem Strahler nach oben führende Metallholme) sollten vermieden werden.
Der Anpaßkasten ist innen wasserdicht vergossen, wir empfehlen aber trotzdem, die Abdeckkappe nach dem Einstellen der Antenne noch mit Silikon zusätzlich abzudichten.

Kabel verlegen:

Schieben Sie das lange Kabelstück mit dem dünnen Nippelstecker von außen durch ein Loch in das Fahrzeuginnere. Dabei überflüssiges Kabel nicht aufrollen, sondern möglichst gleichmäßig locker hinter der Verkleidung verteilen. Das Antennenkabel ist, damit man es im Fahrzeug leichter einziehen kann, mit einem Nippelstecker versehen, auf den dann am Funkgerät ein passender Koaxstecker aufgeschraubt wird. Ein Verlängern der Kabelseite zum Funkgerät hin ist möglich.

Wichtig: Bitte belassen Sie die Kabel auf beiden Seiten der Anpassbox in ihrer Original-Länge. Abschneiden bzw. Verkürzen eines der Kabelstücke kann zu Fehlfunktionen führen.

Abstimmen der Antennenanlage:

Ähnlich wie bei Teleskop-Autoradioantennen für den Mittelwellen- und Langwellenbereich üblich, muß auch die CB-Antennenanlage auf das Fahrzeug und die komplette Installation abgestimmt werden. Zum Abstimmen gibt es im Anpasskasten ein Loch, was mit einer abnehmbaren Kappe verschlossen ist.
Wenn Sie ein Stehwellenmeßgerät haben, können Sie das zwischen Funkgerät und Antennenkabel schalten, aber möglichst mit einem kurzen Verbindungskabel (nicht mehr als 20-30 cm!), denn die Gesamtkabellänge geht in die Abstimmung ein.
Haben sie kein Stehwellenmeßgerät, können sie notfalls auch eine Abstimmung auf besten Empfang nach S-Meter oder auf AM und einem ruhigen Kanal auch nach maximalem Rauschen oder bestem Empfang schwächerer Stationen vornehmen.

Zum Abstimmen schalten sie auf Ihren meistbenutzten (oder einen mittleren) Kanal. Falls die Antenne Abstimmelemente hat, wählen Sie zunächst eine mittlere Position. Bei einer Antenne mit einem herausziehbaren Abstimmstift können Sie auch den Stift auch zunächst ganz hineinschieben.
Benutzen Sie bitte einen kleinen isolierten Miniatur- Schraubendreher und drehen Sie vorsichtig am Trimmer der Anpaßbox. Lassen Sie die Anpaßbox los und prüfen Sie das Ergebnis. Gehen Sie schrittweise vor. Auf dem mittleren Arbeitskanal muß sich ein SWR von besser als 1.5 erreichen lassen. Gegebenenfalls verändern Sie auch die Abstimmung der Antenne selbst etwas und versuchen Sie erneut ein Optimum mit dem Trimmer zu finden. Besonders einfach gelingt die Anpassung mit werkseitig voreingestellten Antennen, wie z.B. Gamma 90, Artikel-Nr. 60026.

Nach der Abstimmung stecken Sie die Kappe wieder auf den Anpasskasten und benutzen Sie, wenn nötig, etwas Silikon zur Abdichtung.

http://www.albrecht-online.de

Jederzeit abrufbare Service-Datenbank (Anleitungen, Schaltpläne, techn. Informationen):
http://www.albrecht-online.de/service

Service-Hotline:
Tel: 04154 849 180
Fax: 04154 849 288
e-mail: service@albrecht-online.de